

Identität in der Erzählung



Lena Kahle

Zugehörigkeit und Agency in polarisierten Gesellschaften

Eine biographieanalytische Studie in Israel

Qualitative Fall- und Prozessanalysen.
Biographie – Interaktion – soziale Welten

2017. 293 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2038-5

Die Autorin erforscht die Handlungsfähigkeit des Einzelnen in der israelischen Gesellschaft. Dazu untersucht sie jüdische und arabische Israelis mit einer Bildungsabsicht der Interaktion und Kooperation. Methodisch nähert sich die Arbeit den zentralen Forschungsfragen mit biographisch-narrativen Interviews an. Zentrale Themen sind Handlungsmöglichkeiten in einer polarisierten Gesellschaft, Kooperation angesichts permanenter Konflikte und die Rolle von Zugehörigkeitsformationen der einzelnen Akteure und Akteurinnen.

Die israelische Gesellschaft ist ein Beispiel für eine polarisierte und gespaltene Gesellschaft. Dies nicht nur im Hinblick auf das konflikthafte Verhältnis zwischen jüdischen und palästinensischen Israelis, sondern

auch aufgrund religiöser Spaltungen sowie politischer Unterschiede innerhalb der Gesellschaft. Hinzu kommt ein polarisierender Konflikt in Bezug auf die Geltung des Nationalstaats innerhalb der Gesellschaft, in dessen Zusammenhang oftmals unterschiedliche Narrative aufeinander treffen, die sich in der Darstellung der Geschichte des Konflikts widersprechen. Dies nimmt die Autorin mittels einer biographieanalytischen Perspektive in den Blick, indem Handlungsentscheidungen des Einzelnen in ihrer prozesshaften Gestalt rekonstruiert werden.

Die Autorin:

Dr. Lena Kahle,
bis Oktober 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Freie Universität Berlin



www.shop.budrich-academic.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1020-1